



Energetisches Quartierskonzept Niestetal, Sandershausen und Heiligenrode

Gesamtstädtische Entwicklungsperspektiven im Fokus

Nr. 143 | 06.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Energetisches Quartierskonzept Niestetal, Sandershausen und Heiligenrode.

Gesamtstädtische Entwicklungsperspektiven im Fokus

Ziel	<p>Mit Unterstützung aus dem Programm „Energetische Stadtsanierung“ der KfW Bank erstellt die ProjektStadt gemeinsam mit dem Kasseler Planungsbüro MUT Energiesysteme zwei integrierte energetische Quartierskonzepte für die zentralen Kernbereiche der Ortsteile Sandershausen und Heiligenrode der Gemeinde Niestetal.</p> <p>Die Gemeinde Niestetal gehört in Hessen zu den Vorreitern in Fragen der Energieeffizienz und Energieeinsparung. Ehrgeiziges Ziel der Gemeinde ist es, bis zum Jahr 2035 CO₂-neutral zu werden!</p> <p>Parallel zu den ambitionierten und erfolgreichen Energie- und Klimaschutzmaßnahmen wirken sich auch in Niestetal der demografische Wandel mit Einwohnerverlusten und Überalterungen, der wirtschaftsstrukturelle Wandel sowie die unmittelbare Nähe des Oberzentrums Kassel aus. Die Frage der zukunftsfähigen Entwicklung der Gemeinden kann nicht ohne eine integrierte Betrachtung der entwicklungsrelevanten Themenfelder beantwortet werden. Energieeffizienz und nachhaltige Entwicklung der städtebaulichen Strukturen gehen Hand in Hand. Sie können nicht voneinander getrennt werden.</p> <p>Über die beiden energetischen Quartiersentwicklungskonzepte soll daher zunächst ein Impuls für die integrierte gesamtkommunale Entwicklungsplanung implementiert werden, der bei erfolgreicher Umsetzung auf die übrigen Siedlungsbereiche des Ortsteils erweitert werden soll.</p>
Lage	Kernbereiche der Ortsteile Sandershausen und Heiligenrode der Gemeinde Niestetal
Grundlage	KfW-Förderprogramm Energetische Stadtsanierung
Ablauf	<ul style="list-style-type: none">• Bestandserhebung: CO₂- und Energiebilanz, bebauter Raum, unbebauter Raum, Soziodemografie• Potenzialanalyse: Ermittlung von Umsetzungspotenzialen nach Maßgabe von Nachhaltigkeitskriterien• Erstellung eines Maßnahmenkataloges, Entwicklung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung mit einem Schwerpunkt auf der energetischen Sanierung von Fachwerkgebäuden

Ihre Ansprechpartner:



Ulrich Türk
Leiter
Fachbereich Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1483
ulrich.tuerk@nh-projektstadt.de



Ingolf Linke
Projektleiter
Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1352
ingolf.linke@nh-projektstadt.de